



Diözesanmuseum  
St. Afra Augsburg

## Augsburger Bronzeportal prämiert als einer von 100 Heimatschätzen

Das im Diözesanmuseum St. Afra ausgestellte Bronzeportal des Augsburger Doms wurde bei dem Wettbewerb „100 Heimatschätze“ der bayerischen Staatsregierung vergangenen Freitag im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung prämiert.

Der Wettbewerb, der vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat und vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, der Landesstelle der nichtstaatlichen Museen in Bayern sowie dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege ausgelobt wurde, suchte regionaltypische Kleinode, die besondere Bezüge zur bayerischen Heimat sowie eine spannende und ungewöhnliche Geschichte aufweisen.

Die Jury, die unter anderem aus Heimatminister Dr. Markus Söder sowie Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle und Dr. Astrid Pellengahr, Leiterin der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, bestand, wählte das berühmte Augsburger Bronzeportal als einen von 100 Heimatschätzen aus.



Ottonisches Bronzeportal des Augsburger Doms;  
Foto: Richter+Fink

Das Bronzeportal, das um das Jahr 1000 entstand, ist ein Kulturdenkmal von allerhöchstem Rang. Sie ist neben der Hildesheimer Tür das einzige Bronzeportal mit Reliefschmuck. Das figürliche Programm der Augsburger Bronzetür ist nach wie vor schwer zu entschlüsseln: Nach christlich-allegorischer Deutung handelt es sich um den Kampf des Guten gegen das Böse, jüngst wurde die Deutung etlicher Szenen als Sternbilder und Monatspersonifikationen vorgeschlagen.

Seit dem Jahr 2000 steht die Bronzetür – nach aufwendiger Restaurierung in den Werkstätten des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege – im eigens dafür geschaffenen ersten Raum des Diözesanmuseums St. Afra.

Zwar ist das Bronzeportal auf Grund der derzeit stattfindenden energetischen Sanierung nicht zu sehen. Es zählt aber zu den bedeutendsten Objekten des Museums und wird ab Herbst 2018 wieder für die Besucher zugänglich sein.



Preisverleihung 100 Heimatschätze, Foto: Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

Im Rahmen der festlichen Preisverleihung am 13.07.2018 in der Allerheiligen-Hofkirche der Residenz München wurden dem Diözesanmuseum St. Afra wie den anderen prämierten Museen vom Bayerischen Staatsminister für Finanzen Albert Füracker und der Bayerischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Prof. Dr. med. Marion Kiechle ein Preisgeld von 1.000 Euro sowie eine Urkunde überreicht. Es erfolgt eine Bekanntmachung der ausgewählten Museumsstücke über die Homepages des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat ([www.heimat.bayern/heimatschaetze](http://www.heimat.bayern/heimatschaetze)). Zudem wird ein Buch die prämierten Objekte und ihre Geschichten vorstellen.

### **Diözesanmuseum St. Afra**

Kornhausgasse 3-5  
86152 Augsburg  
Tel.: 0821/3166-8833  
Fax: 0821/3166-8839  
[www.museum-st-afra.de](http://www.museum-st-afra.de)  
[museum.st.afra@bistum-augsburg.de](mailto:museum.st.afra@bistum-augsburg.de)



Besuchen Sie uns auf Facebook

### **Öffnungszeiten**

Dienstag-Samstag      10-17 Uhr  
Sonntag                    12-18 Uhr  
Montags geschlossen

Führung für Gruppen oder Schulklassen können vereinbart werden unter:  
[museum.st.afra@bistum-augsburg.de](mailto:museum.st.afra@bistum-augsburg.de) oder 0821/3166-8833